

---

## Stauprognose: Großes Gedränge auf den Autobahnen

Auf Deutschlands Fernstraßen herrscht am kommenden Wochenende (21.–23.6.2019) Hochbetrieb. Wegen Fronleichnam (Feiertag am Donnerstag, 20. Juni, in Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, in Teilen Sachsens und Thüringens sowie im Saarland) starten einige Autofahrer schon am Mittwochnachmittag ins verlängerte Wochenende.

Am selben Tag fällt der Startschuss für die Sommerferien. Berlin und Brandenburg sind die ersten Bundesländer, in denen die Schulen schließen. Gegen Ende des langen Wochenendes kommen die baden-württembergischen und bayerischen Pfingsturlauber aus den Ferien zurück.

Der ADAC sieht großes Gedränge in beiden Fahrtrichtungen vor allem auf folgenden Routen voraus: Fernstraßen zur Nord- und Ostsee, A 1 Köln – Dortmund – Bremen – Lübeck, A 1 / A 3 / A 4 Kölner Ring, A 2 Dortmund – Hannover – Berlin, A 3 Passau – Nürnberg – Würzburg – Frankfurt – Köln, A 4 Erfurt – Dresden – Görlitz, A 5 Basel – Karlsruhe – Frankfurt – Hattenbacher Dreieck, A 6 Mannheim – Heilbronn – Nürnberg, A 7 Hamburg – Flensburg und A 7 Füssen/Reutte – Ulm – Würzburg – Hannover, A 8 Salzburg – München – Stuttgart – Karlsruhe, A 9 Berlin – Nürnberg – München, A 10 Berliner Ring, A 24 Berlin – Hamburg, A 61 Mönchengladbach – Koblenz – Ludwigshafen und A 81 Singen – Stuttgart, A 93 Kufstein – Inntaldreieck, A 95/B 2 München – Garmisch-Partenkirchen, A 96 Lindau – München und A 99 Umfahrung München.

Auf der Inntalautobahn A 93 finden am Freitag Lkw-Blockabfertigungen statt, die sich auch auf den Verkehr auswirken. Auf den Hauptdurchgangsrouten des benachbarten Auslands – inklusive der Autobahnen und Küstenstraßen in Kroatien und Slowenien – werden die Kolonnen auch immer länger. An den bayerischen Übergängen Suben (A 3), Walserberg (A 8) und Kiefersfelden (A 93) sollte ein Zeitpolster von circa einer Stunde eingeplant werden. (ampnet/Sm)

---

## Bilder zum Artikel



Stau auf der Autobahn.

Foto: Auto-Medienportal.Net/ADAC